

An

Gremienarbeit
Fachbereich Zentrale Dienste

Kopie

Mitglieder des Familienbeirats

sowie

Hr. Bär Hr. Vogel Hr. Nix Fr. Isensee Hr. Christiansen

Stellungnahme zur Vergabevorlage VV-76/2023

Auftragsvergabe Spielgeräte für den Spielplatz Pfaffenhof/ Erbstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Familienbeirat bedankt sich für die Möglichkeit zur geplanten Auftragsvergabe Spielgeräte für den Spielplatz Pfaffenhof/ Erbstadt Stellung nehmen zu können.

Wir haben das Vorhaben im Familienbeirat am 05.02.2024 diskutiert und **sprechen uns im Ergebnis gegen die Durchführung dieser Einzelmaßnahme aus**. Zwar wäre der Cliff Rider in Nidderau bislang einzigartig, jedoch ist aus unserer Sicht ein Gesamtkonzept für den sehr schönen, weil ruhig gelegenen und gut beschatteten, großen Spielplatz in Erbstadt wünschenswert. So bleibt in der Vorlage auch unklar, wo das Spielgerät aufgebaut werden sollte und ob dafür ggf. ein anderes entfernt würde.

Darüber hinaus war im Freizeitflächenkonzept 2023 (VL-274/2021 3. Ergänzung) generell eine Bürgerbeteiligung bei künftigen Umgestaltungen vorgesehen (S. 6), eine Maßnahme die vom Familienbeirat ausdrücklich begrüßt wurde. In den Ausführungen zum Spielplatz Pfaffenhof (S. 30/31) war im Konzept ebenfalls eine Stadtteilbefragung zur Ermittlung des Spielgerätebedarfs angekündigt, die aktuell aber wohl noch nicht stattgefunden hat. Denkbar wäre aus unserer Sicht zum Beispiel auch eine Ortsbegehung wie im Vorfeld der Umgestaltung des Spielplatzes Am Sportfeld/ Windecken im September 2022, zu der man neben Vertretern der Stadt und diversen Beiräten dann auch die Öffentlichkeit sowie die Spielplatzfreunde Nidderau einladen sollte.

Eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Spielplatznutzern erscheint insbesondere auch deshalb sinnvoll, als in der Vergabevorlage ein Bedarf an Spielgeräten für größere Kinder (6-12 Jahre und älter) festgehalten wird, wohingegen eine Umfrage auf Spielplatzfesten im Sommer 2022 in Vorbereitung unserer ersten Stellungnahme zum „Spielplatzkonzept“ (VL-

274/2021 2. Ergänzung) einen Bedarf an Spielgeräten für kleinere Kinder (unter drei Jahren) ergeben hatte. Des Weiteren wurden die Ergänzung einer Nestschaukel und eines Klettergerüsts angeregt.

Zusammenfassend sprechen wir uns zunächst gegen die Anschaffung des erwähnten Spielgerätes aus, da wir A) kein Gesamtkonzept erkennen können und B) eine Bürgerbeteiligung für äußerst sinnvoll erachten.

Wir unterstützen sehr gerne bei den weiteren Überlegungen zur künftigen Gestaltung des einzigen Erbstädter Spielplatzes und stehen bei Rückfragen zu unserer Stellungnahme jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Familienbeirat Nidderau

i. A. Marcel Karcher

i. A. Werner Neumer